

Gelungener Ausflug

-Wilde Pferde begeistern-



Auf Einladung des Laerer Heimatvereins haben diese Tierfreunde die Wildpferde im Merfelder Bruch bei Dülmen besucht und sich über deren Leben dort informieren lassen.

LAER Eine spannende Exkursion zu den Wildpferden im Merfelder Bruch bei Dülmen unternahmen 20 Tierfreunde auf Einladung des Heimatvereins Laer. Am Ziel angekommen brachte die zuständige Forstoberinspektorin Friederike Rövekamp ihnen in einer einstündigen, sehr informativen Führung das Leben der Wildpferde näher. Ungefähr 400 Stuten und Fohlen leben aktuell auf dem 400 Hektar großen Areal. Dabei sind die Tiere fast völlig auf sich alleine gestellt, sei es bei der Futtersuche oder der Geburt der Fohlen, von denen immerhin jährlich zwischen 70 und 80 geboren werden. Lediglich bei lang anhaltender Dürre werden die Tiere mit Wasser versorgt. „Unsere Pferde spüren instinktiv, wenn Regen aufzieht und suchen dann Schutz im angrenzenden Wald“, berichtete die Forstoberinspektorin.

Sehr erstaunt war die Runde über das Sozialverhalten der Tiere, die zwar in einer für Menschen großen Herde leben, sich tatsächlich aber in festen Gruppen von zirka zehn bis zwölf Tieren organisieren. Der Hengst besucht die Herde nur einmal im Jahr im zeitigen Frühling für vier Wochen, um für den notwendigen Nachwuchs zu sorgen. Anschließend verlässt er die Stuten wieder, um den Rest des Jahres auf dem Anwesen der Familie von Croy zu verbringen.

Im Anschluss an die informative Führung nahm die Gruppe noch ein Picknick zu sich, bevor es wieder zurück nach Laer ging.